

FERALPI FÜR EINE ENTWICKLUNG DER VIELFALT UND EINBEZIEHUNG

POLITIK FERALPI GROUP

Im Einklang mit der Europäischen Kommission, die die Vielfalt der Menschen in Bezug auf Alter, sexuelle Ausrichtung, Geschlechtsidentität, ethnische Zugehörigkeit, Religion und Fertigkeiten als einen immanenten Wert der Einzigartigkeit jedes Einzelnen betrachtet, verpflichtet sich Feralpi zur Förderung dieses Aspekts, indem es die Werte des konzerneigenen Ethikkodexes umsetzt, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen beachtet und die Grundsätze des Global Compact, dem es beigetreten ist, befolgt.

Die Feralpi-Gruppe untersagt jegliche diskriminierende Handlung, garantiert Chancengleichheit am Arbeitsplatz und setzt sich dafür ein, zunehmend inklusiver und einzigartiger zu werden. Dieses erstrebenswerte Ziel basiert auf 4 Pfeilern:

Globale Kultur

Feralpi hat ein großes Interesse für aufgeschlossene Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründen, die es gerne fördern und an sich binden möchte. Dieser Ansatz soll die langfristige Nachhaltigkeit der Gruppe sichern und somit eine auf die Entwicklung orientierte, flexible Struktur ausbauen. Die Abwesenheit von physischen und mentalen Barrieren, von kulturellen Vorurteilen und vorgefassten Meinungen ist ein grundlegender Hebel für die Schaffung einer offenen und inklusiven Arbeitsumwelt, in der es keine Diskriminierung gibt und die auf die Achtung der Einzigartigkeit des Einzelnen und auf die Förderung der Unterschiede abzielt.

Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen

Die Gruppe möchte eine von Natur aus männerdominierte Branche inklusiver gestalten und in den kommenden Jahren einen Wandel einleiten sowie in ihrer Unternehmenspolitik das Gleichgewicht zwischen Frauen und Männern fördern. Die Sensibilisierung ihrer Führungskräfte, Manager und Mitarbeiter sowie die Ermutigung von Frauen jeden Alters, eine berufliche Laufbahn in den Bereichen Wissenschaften, Technik und Ingenieurwesen einzuschlagen, bis hin zur Förderung von Instrumenten der Vereinbarkeit und Wohlfahrtspflege, die das Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben der Mitarbeiter verstärkt schützen, sind Managementmodelle, die eine neue Logik erfordern: Diesen Weg möchte die Gruppe einschlagen, um allen ein faires und inklusives industrielles Arbeitsumfeld zu bieten, das einen breiter angesetzten, globalen Wandel auslösen kann.

Inklusive Leadership

Feralpi engagiert sich für eine inklusive Führung, die ihre Mitarbeiter ermutigt, in ihrer Einzigartigkeit beruflich und persönlich ihr Bestes zu geben, und setzt hierzu auf die konstante Beachtung einer leistungsorientierten Politik, bei der es in puncto Vielfalt keine Beschränkungen gibt. Gleichzeitig dazu möchte Feralpi sie bei der Entdeckung von Arbeitsprozessen, die ihre Einbeziehung fördern, und der Entwicklung eines tiefen Gefühls der Zugehörigkeit zu einer Gruppe unterstützen, in der unterschiedliche Backgrounds und Lebensstile weder die Wahrnehmung noch die Möglichkeiten einer Entwicklung beeinträchtigen.

Kollektive Verantwortlichkeit

Alle, die bei und für Feralpi tätig sind, sind direkt verantwortlich für die Achtung der Menschenwürde und Vielfalt aller Personen, mit denen sie in Kontakt stehen, und somit für die Schaffung eines inklusiven, gesunden Umfelds, in dem es keine Form der Diskriminierung, Einschüchterung und Belästigung gibt. Alle sind aufgefordert, ihr Bewusstsein für mögliche Vorurteile zu schärfen, die im Unterbewusstsein ihre Kapazität zugunsten einer stärkeren Inklusion und Zusammenarbeit unterhöhlen.

Alles, was wir tun, erinnert uns daran, dass wir alle Menschen sind, alle in ihrer Vielfalt einzigartig. Nur gemeinsam können wir eine Veränderung herbeiführen, die real, wirksam und vor allem global ist.

Lonato del Garda, 18 Dezember 2020

Der Präsident der Feralpi Gruppe

